

Die Schwäbische Zeitung schrieb am 15.09.2016

Alfiero Pascolo ist neuer Vereinsmeister

Mitglieder des Boule-Club Ennetach kämpfen um den Sieg

Boule kann man bis ins hohe Alter erfolgreich spielen. Den Beweis lieferte bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft beim Bouleclub Ennetach der Spieler Alfiero Pascolo, der mit 79 Jahren die Jüngeren hinter sich ließ. Mit einer bärenstarken Leistung war er nicht zu bremsen. Sowohl beim Legen als auch beim Schießen der Boulekugel spielte er nahezu fehlerfrei und sicherte sich zusammen mit seinen jeweiligen zugelosten Partnern vier Siege mit sehr guten Ergebnissen. Im dritten Spiel verpasste er zusammen mit seinem Mitspieler Adolf Hertes dem Gegner sogar ein Fanny. Für die unterlegene Mannschaft ist dies eine sehr schmerzliche Erfahrung, denn sie konnte keinen einzigen Punkt erreichen und verlor das Spiel zu Null (13:0).

Karl-Heinz Hinder errang zwar ebenfalls vier Siege, musste sich aber mit dem zweiten Platz zufrieden geben, da der neue Vereinsmeister einen höheren Punktestand erreichen konnte.

Der dritte Platz ging an Stefan Walker, der wie immer seine Mitspieler und die Gäste mit seinem Haute-Portée (Hoch-Portée) in den Bann zog. Dabei wirft er die Kugel mit einem sehr hohen Abwurfbogen aus der Hocke oder aus dem Stand so hoch und weit, dass sie erst kurz vor dem Cochonnet (Schweinchen, Sau) aufschlägt. Die Flugbahn der Kugel ist mit einer steil ansteigenden Parabel vergleichbar, was gewährleistet, dass sie fast senkrecht zu Boden fällt. Auf jeden Fall war sie wohl nicht hoch genug, denn es reichte nur zum dritten Platz. Auch in diesem Jahr hatten die Bouler Glück mit dem Wetter und verwöhnten Spieler und Gäste mit Grillspezialitäten. Insgesamt haben 16 Spieler an der Meisterschaft teilgenommen.



Die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft